Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1955-08-09

Nutzungsbedingungen
Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.
Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.
Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use
The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Visual Library

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 9. August 1955

Lieber Dr. Szczesny, -

Herzlichen Dank für Ihren Brief von vor einiger Zeit. Inzwischen werden Sie gelesen haben, dass T.M. krank ist und also leider beim besten Willen sich der Elite für diesmal nicht anschliessen kann. Zwar geht die Heilung programmgemäss vorwärts, doch ist zu ernster Sorge noch immer genug Anlass, und wann nun gar er uns wiedergeschenkt sein wird, bleibt vorläufig ungewiss.

Das Programm des "Nachtstudio", das mir zuging, erwähnt vom teuren Gespenst kein Wort. Im September also soll es wohl keineswegs stattfinden ? Im Oktober ? Ueberhaupt ? Ich hoffe, Sie haben sich nicht verdriessen lassen durch meine letzthin geäusserten Bedenken, die ja durchaus nicht prinzipieller Natur, sondern nur eben bezüglich dieses einen Programms gemeint waren. Und sehr sollte es mich betrüben, wenn der traute Spuk nun überhaupt in Wegfall geriete.

Und Russland ? Scheint es nicht - nach "Genf" - als wäre dieser, ihr schöner Einfall noch schöner geworden ? Meine Lust, mein Heil für Sie zu versuchen, hat sich jedenfalls erhöht, und ich denke, auch die Attraktion, die meine Berichte von dort für Ihre Hörerschaft hätte, müsste sich wesentlich verstärkt haben. Falls Herr von Cube nicht zufällig demnächst einmal herkommt, wohl aber der Idee noch immer freundlich gegenübersteht, könnte ich wohl nach München kommen. Wie immer gibt es eine Reihe wichtiger "Abhaltungen" (Filme, besonders,- " Der Zauberberg" ist endgültig fällig und "Buddenbrooks" scheint gleichfalls wieder sehr ernsthaft zur Diskussion zu stehen), und so wäre eine baldige Klärung der Russlandfrage mir nicht nur erwünscht, sondern recht nötig.

Lassen Sie hören ?

Ich bin, wie immer mit den herzlichsten Grüssen

die Ihre:

PS. Eben höre ich, dass meine Mutter Sie bezüglich T.M's Befinden schon ins Bild gesetzt hat. Macht ja aber nichts,

Münchner Stadtbibliothek DFG